

Der Gärtner

Vor jedem Bewohnerkapitel steht ein kurzes Kapitel „Der Gärtner“. Lesen Sie zwei Gärtner-Kapitel Ihrer Wahl und das Kapitel 21.

Frage	Beobachtung mit Textstelle (Kapitel, Seite)
Was tut der Gärtner?	
Spricht oder urteilt er?	
Was weiß das Dorf über ihn?	
Was passiert in Kapitel 21?	

Aufgaben

1. **Charakterisieren** Sie den Gärtner anhand Ihrer Beobachtungen.
2. **Erläutern** Sie die Funktion der Gärtner-Kapitel für den Aufbau und die Wirkung des Romans.
3. **Deuten** Sie, dass der Gärtner vor dem letzten Bewohnerkapitel verschwindet.

Lösungshinweise: Der Gärtner

1. Der Gärtner arbeitet auf dem Grundstück, spricht aber nicht und urteilt nicht. Im Dorf weiß niemand, woher er kommt. In Kapitel 21 zieht er sich zurück und verschwindet.
2. Die Gärtner-Kapitel stehen regelmäßig zwischen den Bewohnerkapiteln und bilden einen ruhigen Gegenpol zu den wechselnden Schicksalen. Weil der Gärtner wortlos bleibt und nichts erklärt, müssen die Lesenden das Urteil über die Figuren selbst begründen. Typischer Fehler: den Gärtner zum Erzähler machen.
3. Mit dem Verschwinden des Gärtners endet die gepflegte, beständige Seite des Ortes; danach verliert die letzte Bewohnerin das Haus, und im Epilog wird es abgerissen. Eine begründete eigene Deutung ist hier gefragt.